

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

5.12.1905



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 5. Dezember 1905.

**24. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A** (rote Abonnementskarten).

## Figaros Hochzeit.

Komische Oper in vier Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte.  
Musikalische Leitung: Michael Balling. Szenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Graf Almaviva . . . . .	Max Büttner.
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Uda von Westhoven.
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Hans Keller.
Susanne, dessen Braut . . . . .	Mlice Schenker.
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Käthe Warmersperger.
Marzellina, Wirtschafterin im Schlosse . . . . .	Christine Friedlein.
Bartolo, Arzt aus Sevilla . . . . .	Franz Koba.
Basilio, Musikmeister . . . . .	Hans Buffard.
Don Curzio, Richter . . . . .	Friedrich Erl.
Antonio, Gärtner, Susannes Oheim . . . . .	August Haag.
Barbarina, seine Tochter . . . . .	Frieda Meyer.
Bäuerinnen . . . . .	Marie Hofmann.
	Magdalene Bauer.
Gerichtsbeamte. Dienerschaft des Grafen. Bauern und Bäuerinnen.	

Die Handlung geht im Schlosse des Grafen in der Nähe von Sevilla vor. Zeit: 1780.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **sieben** Uhr.                      Ende: nach **zehn** Uhr.  
Kasse-Öffnung: **halb 7** Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

**Preise der Plätze.** Balkon I. Abt. *M* 5.—, Sperrsiß I. Abt. *M* 4.— u. s. w.

**Krank:** Luise Kling, Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Donnerstag, den 7. Dezember: **25. B. Nebeneinander.**  
 Freitag, den 8. Dezember: **24. C. Evangelinmann.**  
 Samstag, den 9. Dezember: **25. A. Demetrius.**  
 Sonntag, den 10. Dezember: **26. B. Tristan und Isolde.**  
 Montag, den 11. Dezember: **26. A. Zar und Zimmermann.**

### Theater in Baden:

Mittwoch, den 6. Dezember: 11. Abonnements-Vorstellung. **Der Familientag.**

**Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag den 15. April 1904.  
50. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).  
Wegen andauernder Unpäßlichkeit von **Räthe Warmerdinger** statt: „Die Entführung aus dem Serail“:

**Das goldene Kreuz.**

Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von **Jean Brüll**.  
Musikalische Leitung: **Alfred Lorenz**.  
Scenische Leitung: **Mathias Schön**.

**Personen:**  
Gontran de l'Ancre, ein junger Edelmann. **Hans Bussard**.  
Nicolas Pariset, Wirt zur Mühle. **Jan van Gorkom**.  
Christine, seine Schwester. **Ab. Robinson**.  
Therese, seine Cousine und Braut. **Rosa Gthofer**.  
Bombardon, Sergeant. **Hans Keller**.  
Soldaten, Bauern und Bäuerinnen.  
Ort der Handlung: Dorf bei Melun.  
Zeit: 1812 und 1815.  
Der Tanz im ersten Akte ist von **Paula Allegri-Banz** arrangiert.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
Kasse-Größnung 1/7 Uhr.  
Mittel-Preise. 25.

**Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.**

Samstag den 6. Februar 1904.  
36. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten)  
Neu einstudiert:

**Egmont.**

Tragödie in 5 Akten von **Goethe**.  
Musik von **Beethoven**.  
Leiter der Aufführung: **Dr. G. Kilian**.  
Musikalische Leitung: **Hans Schilling**.  
Ziemißen.

**Personen:**  
Margareta von Barina, Regentin der Niederlande. **Karoline Bezel**.  
Graf Egmont, Prinz von Saure. **Fritz Herz**.  
Wilhelm von Oranien. **Joseph Marx**.  
Herzog von Alba. **W. Wassermann**.  
Ferdinand, sein natürlicher Sohn. **Fritz Soot**.  
Machiavell, im Dienste der Regentin. **Wilh. Kempf**.  
Richard, Egmonts Geheimschreiber. **Max Schneider**.  
Silva lunter Alba f. Heimr. Schilling.  
Somez dienend. **Siegfr. Heizinger**.  
Märchen, Egmonts Geliebte. **Elfriede Mahn**.  
Ihre Mutter. **Marie Wolff**.  
Braunenburg, ein Bürger. **Hans Illiger**.  
John. **Hans Illiger**.  
Soch, Krämer. **H. Weiser-Burg**.  
Jetter, Bürger. **Abolf Hallego**.  
Schneider in Brüssel. **H. Benedict**.  
Zimmermann. **Emil Hunkler**.  
Seifensieder.  
Dunk. Soldat unter Egmont. **Felix Baumbach**.  
Munjum, Invalide, taub. **Heinr. Reiff**.  
Vansen, ein Schreiber. **Hugo Höder**.  
Erster. **August Haag**.  
Zweiter. **Richard Cordil**.  
Dritter. **Ernst Golde**.  
Vierter. **Jacob Weiß**.  
Fünftes. **Hugo Bauer**.  
Spanische Soldaten, Pagen, Bürger und Bürgerinnen, Diener. **Boll**.  
Der Schauplay ist in Brüssel im Jahre 1568.  
Auf 7 Uhr. Ende nach 1/11 Uhr.  
Kasse-Größnung 1/7 Uhr.  
Mittel-Preise. 25.

**Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.**

Dienstag den 17. Januar 1905.  
30. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).  
**Fidelio.**

Oper in zwei Akten von **Freiherrn**.  
Musik von **Ludwig van Beethoven**.  
Musikalische Leitung: **Alfred Lorenz**.  
Scenische Leitung: **Mathias Schön**.

**Personen:**  
Don Fernando, Minister. **Jan van Gorkom**.  
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung. **Max Wittner**.  
Florentin, Gefangener. **Max Pauli**.  
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“. **H. Weiser-Burg**.  
Rocco, Kerkermeister. **Hans Keller**.  
Marzelline, seine Tochter. **H. Weiser-Burg**.  
Jaquino, Weimer. **Friedrich Erl**.  
Staatsgefängene. **Ad. Bodenmüller**.  
Ein Hauptmann. **August Haag**.  
Staatsgefängene, Offiziere, Soldaten. **Emil Hunkler**.  
Boll.  
Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.  
\*) Leonore: **Alice Schenter** wiez vom Stadttheater in Bern als Gast.  
\*\*) Marzelline: **Gedwig Boll** von der Kgl. Hofoper in Berlin als Gast.  
Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.  
Kasse-Größnung 1/7 Uhr.  
Mittel-Preise. 25.

**Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.**

Dienstag den 5. Dezember 1905.  
24. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

**Figaros Hochzeit.**

Romische Oper in vier Akten von **P. A. Mozart**.  
Dichtung von **Lorenzo da Ponte**.  
Musikalische Leitung: **Michael Balling**.  
Scenische Leitung: **Mathias Schön**.

**Personen:**  
Graf Almaviva. **Max Wittner**.  
Die Gräfin, seine Gemahlin. **Uda v. Westhoven**.  
Figaro, Kammerdiener des Grafen. **Hans Keller**.  
Suzanne, dessen Braut. **Alice Schenter**.  
Cherubin, Page des Grafen. **R. Warmerdinger**.  
Marzelline, Wirtschafterin im Schlosse. **Christ. Friedlein**.  
Bartolo, Arzt aus Sevilla. **Franz Koba**.  
Basilio, Musikmeister. **Hans Bussard**.  
Don Curzio, Richter. **Friedrich Erl**.  
Antonio, Gärtner. **August Haag**.  
Susannes Oheim. **August Haag**.  
Barbarina, seine Tochter. **Frieda Meyer**.  
Bäuerinnen. **Marie Hofmann**.  
Gerichtsbeamte. **Magdal. Bauer**.  
Diener, Dienerschaft des Grafen, Bauern und Bäuerinnen.  
Die Handlung geht im Schlosse des Grafen in der Nähe von Sevilla vor.  
Zeit: 1780.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Kasse-Größnung 1/7 Uhr.  
Mittel-Preise. 25.

**Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.**

Sonntag den 14. Mai 1905.  
55. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

**Die Fledermaus.**

Operette in 3 Akten, nach **Melchior** und **Salomon** „Reveillon“ bearbeitet von **G. Hoffner** und **H. Gené**.  
Musik von **Johann Strauß**.  
Musikalische Leitung: **Michael Balling**.  
Scenische Leitung: **Mathias Schön**.

**Personen:**  
Gabriel von Eisenstein, Kenner. **Hans Bussard**.  
Rosalinde, seine Frau. **Uda v. Westhoven**.  
Krank, Gefängnisdirektor. **Fritz Herz**.  
Prinz Orlofsky. **Jdena Franke**.  
Alfred, sein Gelehrter. **Fritz Soot**.  
Doktor Falke Nota. **Jan van Gorkom**.  
Doktor Blind, Advokat. **P. v. Bongard**.  
Adele, Stubenmädchen. **Marie Hofmann**.  
Rosalindens Räthe. **R. Warmerdinger**.  
Alf-Dev, ein vornehmer Ägypter. **Max Schneider**.  
Raminin, japanischer Gesandtschafts-Attache. **H. Benedict**.  
Ru-roy, ein reicher Amerikaner. **Herm. Welher**.  
Carlton, ein Marquis. **Abolf Hallego**.  
roch, Gefängnis-Aufseher. **W. Kempf**.  
Iwan, Kammerdiener des Prinzen. **Emil Hunkler**.  
Ida, **Alwine Müller**.  
Melanie, **Mina Höder**.  
Kaufmann, **Lisa Bodenmüller**.  
Felicitä, **Frieda Meyer**.  
Idi, **Elfriede Mahn**.  
Mimi, **Maria Schenter**.  
Silvia, **Marie Hofmann**.  
Sabine, **M. Schönleber**.  
Termine, **Albertine Blum**.  
Sidonie, **Sofie Dietrich**.  
Mizi, **Magdal. Bauer**.  
Erster. **Hr. Frohmann**.  
Zweiter. **Friedr. Weiß**.  
Dritter. **Aug. Schumann**.  
Vierter. **Joseph Kauters**.  
Antikdiener, Herren und Damen, Masken, Bediente.  
Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe Wiens.  
Die vorkommenden Tänze sind von **Paula Allegri-Banz** arrangiert.  
Auf 7 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.  
Kasse-Größnung 6 Uhr.  
Große Preise. 25.

**Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.**

Freitag den 16. Juni 1905.  
62. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).

**Heimat.**

Schauspiel in vier Akten von **Hermann Sudermann**.  
Leiter der Aufführung: **Direktor Oswald Hande**.

**Personen:**  
Schwarze, Oberleutnant a. D. **Joseph Marx**.  
Magda, seine Kinder aus N. Höder. **W. Kempf**.  
Marie, f. erster Ehe. **Elfriede Mahn**.  
Auguste, geb. von Wendlowski, seine zweite Frau. **S. Rachel-Bender**.  
Franziska von Wendlowski, deren Schwester. **Marie Wolff**.  
Mag von Wendlowski, Rentnant, beider Rette. **Fritz Soot**.  
Hesterdingl, Pfarrer in St. Marien. **W. Wassermann**.  
Dr. von Keller, Regierungsrat. **Hugo Höder**.  
Professor Beckmann, pensionierter Oberlehrer. **W. Kempf**.  
von Klebs, Generalmajor a. D. **Felix Baumbach**.  
Frau von Klebs. **Christine Fieblin**.  
Frau Landgerichtsdirector Ulrich. **Julie Schwarz**.  
Frau Schumann. **Frieda Meyer**.  
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze. **Marie Schenter**.  
Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
Kasse-Größnung 1/7 Uhr.  
Mittel-Preise. 25.